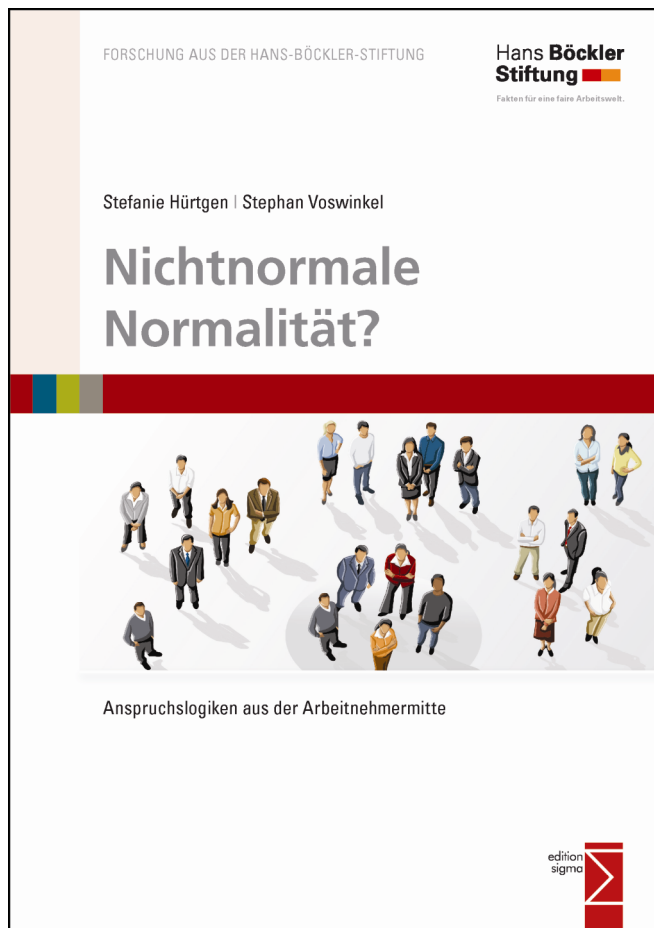


neu bei edition sigma



edition  
sigma



Stefanie Hürtgen, Stephan Voswinkel

## Nichtnormale Normalität?

Anspruchslogiken aus der Arbeitnehmermitte

Forschung aus der Hans-Böckler-Stiftung, Bd. 164

Berlin: edition sigma 2014

391 S., kt. ISBN 978-3-8360-8764-3 € 29,90

Vielfach wird angenommen, dass Krisen- und Prekarisierungserfahrungen Beschäftigte in die Defensive drängen: Ansprüche an die Arbeit würden zurückgenommen oder aufgegeben, Lebensentwürfe modifiziert oder eingeschränkt. Trifft das auch für Arbeitnehmer zu, die nicht in bedrohten oder prekären Beschäftigungsverhältnissen arbeiten – auf die „Arbeitnehmermitte“? In einer breit angelegten qualitativ-empirischen Untersuchung finden Hürtgen und Voswinkel bei Angehörigen dieser Gruppe auf den ersten Blick kaum Verunsicherung. Ansprüche an Arbeitsplatzsicherheit, Einkommen, Anerkennung und Kollegialität halten sie weiterhin für normal, ebenso die Vorstellung, dass Respekt, Selbstsorge, Schutz vor Überbeanspruchung und ein erfülltes Leben jenseits der Arbeit normative Geltung haben sollten. Auch abweichende Erfahrungen erschüttern diese Konzeption nicht, werden vielmehr von hier aus kritisiert. Auf den zweiten Blick zeigt sich allerdings, dass diese Beschäftigten die selbst erlebte Normalität keineswegs mehr als gesellschaftsweit gültig wahrnehmen. Sie erleben sich in einer „Sondersituation“ und hegen Zweifel, ob ihre eigenen Normalitätsvorstellungen noch die soziale und normative Mitte der Gesellschaft repräsentieren.

## Aus dem Inhalt

### 1 EINFÜHRUNG

1.1 Widersprüchliche Diskurse und Entwicklungen 1.2 Die eigene Studie, der eigene Einsatz 1.3 Ergebnisse 1.4 Methodik, Darstellungsweise, Aufbau des Buches

### 2 KONZEPTUELLE SCHNEISEN: SELBSTKONSTITUTION UND NORMATIVITÄT

2.1 Identität als Selbstkonstitution 2.2 Lebensorientierung – Selbstkonstitution in Bezug auf die Biographie 2.3 Die Selbstauffassungen als Leistungskraft, Mensch, Sozialwesen – Selbstkonstitution in Bezug auf das „In-der-(Arbeits-)Welt-Sein“ 2.4 Normalität, die Unterscheidung von Ansprüchen und Wünschen und die Frage der Gestaltbarkeit von Gesellschaft 2.5 Kontextualisierung und Relationierung: Ansprüche als relationale Akteurskategorie 2.6 Zusammenfassung

### 3 ANLAGE UND METHODE DER UNTERSUCHUNG

### 4 UMGANG MIT ANSPRÜCHEN IM RAHMEN VON LEBENSORIENTIERUNGEN

4.1 Typologie von Lebensorientierungen 4.2 Lebensorientierung A: Durchkommen im Leben 4.3 Lebensorientierung B: Aufstieg und Prestige 4.4 Lebensorientierung C: Selbstentwicklung und Balance im Leben 4.5 Lebensorientierung D: Das Leben absichern 4.6 Lebensorientierung E: Menschlich muss es stimmen 4.7 Ergebnis

### 5 ANSPRÜCHE IN EINER NORMATIV KONZIPIERTEN ARBEITSWELT

5.1 Die Interviewpartner/innen als Träger von Ansprüchen 5.2 Ansprüche an Arbeit im Lichte grundsätzlicher Normativitätsvorstellungen und Legitimationen 5.3 „Große“ und „Kleine“ Unternehmen als Anspruchsadressaten

### 6 INNERE SONDERSITUATION UND ÄUßERE UNSICHERHEIT: ANSPRÜCHE IM KONTEXT VON PREKARISIERUNG UND WIRTSCHAFTSKRISE

6.1 Wahrnehmung der Wirtschaftskrise 2008/2009: Bestätigung der Sicherheit „drinnen“ 6.2 Die umfassendere Krise: Personalknappheit, Privatisierung, Prekarisierung und „Druck“ in den Unternehmen 6.3 Sondersituation in prekärer Umwelt: die zentrale Unterscheidung von „drinnen“ und „draußen“

### 7 RESÜMEE UND AUSBLICK: SONDERSITUATION ALS GEFAHR DER PRIVATISIERUNG VON ANSPRÜCHEN?

## Ebenfalls bei edition sigma – eine Auswahl:

Guido Becke: **Soziale Erwartungsstrukturen in Unternehmen.** Zur psychosozialen Dynamik von Gegenseitigkeit im Organisationswandel

2008 437 S. ISBN 978-3-89404-557-9 € 27,90

Klaus Kock, Edelgard Kutzner: **„Das ist ein Geben und Nehmen“.** Eine empirische Untersuchung über Betriebsklima, Reziprozität und gute Arbeit

2014 343 S. ISBN 978-3-8360-8762-9 € 24,90

Stephan Voswinkel, Anna Korzekwa (Mitarb.): **Welche Kundenorientierung?** Anerkennung in der Dienstleistungsarbeit

2005 342 S. ISBN 978-3-89404-990-4 € 19,90

## Bestellung

Ich bestelle aus dem edition sigma-Programm:

Anzahl	Kurztitel oder ISBN	Ladenpreis
<input type="checkbox"/>	Ich erbitte – kostenlos und unverbindlich – weitere Informationen über das edition sigma-Verlagsprogramm.	

Name, Anschrift
Datum, Unterschrift

edition sigma

Leuschnerdamm 13 D-10999 Berlin

Tel. [030] 623 23 63 Fax 623 93 93

E-Mail: [verlag@edition-sigma.de](mailto:verlag@edition-sigma.de)

Programminformationen, Titelrecherche und Online-Bestellfunktionen rund um die Uhr:

[www.edition-sigma.de](http://www.edition-sigma.de)

8764.14

